PSLT – Mix Modeler (2026v1)

1. **Pflichten des Kunden.** Der Kunde ist allein verantwortlich für:
   1.1 Alle Tests von Kundenanpassungen, insbesondere Sicherheitstests;
   1.2 sicherzustellen, dass alle in Mix Modeler aufgenommenen Daten den XDM-Standards entsprechen;
   1.3 die Zusammenarbeit mit Adobe-Mitarbeitern oder anderen Beratungsdienstleistern bei der Konfiguration des/der Mix Modeler-Modells/e, falls bzw. wenn diese vertraglich beauftragt wurden;
   1.4 sicherzustellen, dass allen in Mix Modeler eingespeisten Daten die entsprechenden DULE-Kennzeichnung(en) und Datennutzungsrichtlinien zugewiesen wurden;
   1.5 sicherzustellen, dass die Konfiguration von Mix Modeler und die Datennutzungsrichtlinien des Kunden ordnungsgemäß implementiert wurden und, soweit anwendbar, innerhalb der Produkte und Services in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, den vertraglichen Rechten und Pflichten sowie den auf Einwilligung basierenden Rechten des Kunden durchgesetzt werden; und
   1.6 sicherzustellen, dass alle erforderlichen Rechte, Hinweise und Einwilligungen betroffener Personen oder sonstige gültige Rechtsgrundlagen, die nach geltendem Recht oder Branchenrichtlinien für die Nutzung von Mix Modeler erforderlich sind, eingeholt werden.

   Adobe ist nicht verantwortlich für Störungen des Betriebs oder der Sicherheit von Mix Modeler, die durch Kundenanpassungen oder die Nichteinhaltung der in den Abschnitten 1.1 bis 1.6 oben genannten Pflichten durch den Kunden verursacht werden.

2. **Datenspeicherung.** Kundendaten, die im Data Lake und in Mix Modeler gespeichert sind, werden während der Lizenzlaufzeit, vorbehaltlich der Speicherbegrenzungen, aufbewahrt, bis sie vom Kunden gelöscht werden.

3. **Paid Media Connectors.** Mix Modeler verfügt über bestimmte Funktionen, die es dem Kunden ermöglichen, seine Paid Media Connector-Konten mit den Produkten und Services zu verbinden. Der Kunde ermächtigt Adobe, auf Anfrage des Kunden, auf die Paid Media Connector-Konten des Kunden zuzugreifen, soweit dies angemessenerweise erforderlich ist, um Paid Media Connector-Daten im Zusammenhang mit der Bereitstellung der Produkte und Services zu übermitteln, abzurufen und zu verarbeiten. Der Kunde bleibt allein verantwortlich für alle Aktivitäten, die unter seinem/seinen Paid Media Connector-Konto(s) erfolgen. Adobe ist nicht verantwortlich für Gebühren, Kosten oder Verpflichtungen, die sich aus Paid Media Connector-Konto(s) oder aus Vereinbarungen zwischen dem Kunden und seinen Paid Media Connector-Partnern ergeben. Adobe kann den Zugriff des Kunden auf Paid Media Connectors jederzeit aufgrund von Änderungen der Connector-Verfügbarkeit einstellen.

4. **Zusätzliche Definitionen**
   4.1 „**Kundenanpassungen**“ bezeichnet die von oder im Auftrag des Kunden an Mix Modeler vorgenommenen Anpassungen. Der Kunde ist Eigentümer der Kundenanpassungen (bzw. muss, soweit anwendbar, sicherstellen, dass er über eine gültige Lizenz dafür verfügt), vorbehaltlich der zugrunde liegenden geistigen Eigentumsrechte von Adobe an der Adobe-Technologie. Der Kunde erkennt an und stimmt zu, dass der Zugriff von Adobe auf Kundenanpassungen Adobe nicht daran hindert, unabhängig (ohne Nutzung der Kundenanpassungen) ähnliche Technologien zu entwickeln oder zu erwerben, ohne dass hierdurch eine Verpflichtung gegenüber dem Kunden entsteht.
   4.2 „**DULE**" bezeichnet Adobes Governance-Framework für Datennutzung, Kennzeichnung und Durchsetzung.
   4.3 **„Daten auf Zusammenfassungsebene“** bezeichnet übergeordnete Daten, die detailliert beschreiben, wie eine Gruppe oder ein Objekt (z. B. Verbraucher, Kampagnen, Regionen usw.) mit dem Geschäft eines Kunden interagiert oder im Zusammenhang damit abschneidet, welche durch Kombination von Daten auf Ereignisebene berechnet werden können.

4.4 **„Marketing Touchpoint“** ist eine Auswahl von Daten auf Ereignisebene, deren Beziehung ein Benutzer zu einem vom Kunden ausgewählten Leistungsindikator (z. B. Konversionsziel[en]) messen möchte.

4.5 **„Paid Media Connector“** bezeichnet, je nach Anwendungsfall, eine API-Integration, die es Kunden ermöglicht, Daten von Drittanbieter-Werbenetzwerken, sozialen Netzwerken, Datenmanagementplattformen, Suchmaschinen, Websites oder Anwendungen, auf denen Medien direkt erworben werden können, oder von anderen digitalen Werbetechnologieanbietern des Kunden einzuspeisen, jeweils nur insoweit, als diese von Mix Modeler unterstützt werden.

4.6 **„Daten auf Ereignisebene“** bezeichnet Marketing-Touchpoint- oder Konversionsdaten (z. B. Konversionen, Anmeldungen) auf Ereignisebene, die einen Ereigniszeitstempel, Ereignis-IDs und/oder Personen-IDs enthalten.

4.7 **„Mix Modeler Model“** bezeichnet ein maschinelles Lernmodell, das verwendet wird, um ein bestimmtes Ergebnis auf der Grundlage der Investitionen eines Kunden zu messen und/oder vorherzusagen. Marketing Touchpoints und/oder Daten auf Zusammenfassungsebene können als Eingabe verwendet werden, und es können Varianten von Mix Modeler Models für unterschiedliche Sätze von Variablen, Dimensionen und Ergebnissen (wie Umsatz, verkaufte Einheiten, Leads usw.) erstellt werden.

4.8 „**XDM**" bezeichnet das unter https://**github**.com/Adobe/xdm dokumentierte Experience Data Model.